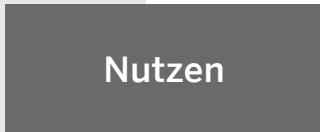
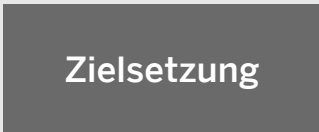
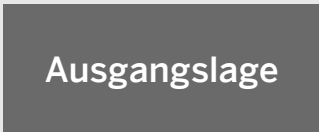


Den Gesamt- überblick mit einem Klick

Ein Unternehmen, verschiedene Standorte und unterschiedliche ERP-Systeme: Dies war die Situation der Manifattura Ceraolo Moroni AG mit Hauptsitz in Kriens (LU). Mit dem Wachstum der Firma suchte das Unternehmen ein ERP-System, das alle Prozesse und Abläufe harmonisiert. Die Lösung hiess SAP Business ByDesign.



Ausgangslage

Manifattura Ceraolo Moroni stellt seit über 40 Jahren Luxusetuis, Uhrenbeweger und Boutique-Accessoires her, die die höchsten Anforderungen in Bezug auf Service, Qualität und Detailtreue erfüllen. Die Geschichte begann 1978 in Parabiago, Italien, einer Stadt, die für ihre Schuhherstellung bekannt ist. Die Arbeit mit Leder ist damit Teil der DNA. Die wichtigsten Kunden sind feine Schmuck- und Uhrenmarken, die ein Verpackungsprogramm benötigen, das ihren Luxusprodukten in Qualität und Handwerkskunst in nichts nachsteht. Aus Holz, Leder oder aus innovativen und ökologisch nachhaltigen Materialien, werden von MCM massgeschneiderte Verpackungsprogramme entworfen und von Hand gefertigt. Da sich die meisten Kunden von MCM in der Schweiz befinden, verlegte man 2011 den Hauptsitz nach Kriens/LU.

Unterschiedliche ERP-Systeme und keine digitale Produktionsplanung

Heute hat das international tätige Unternehmen neben dem Hauptsitz Kriens und dem Geburtsort in Parabiago weitere Standorte in Balerna/TI, Rumänien sowie China, Hong Kong und Indien. Die grosse Herausforderung der Manifattura Ceraolo Moroni lag darin, dass diese Standorte – insbesondere jene in der Schweiz und in Italien – unterschiedliche ERP-Systeme verwendeten und über keine Produktionsplanung verfügten. Dadurch fehlte der Überblick über die komplexe Supply Chain, was die

Auftragsbearbeitung, die Kapazitätsplanung sowie die Beschaffung stark erschwerte und fehleranfällig machte.

Die Arbeit mit Leder ist Teil der DNA der Manifattura Ceraolo Moroni.



Zielsetzung

Die Zielsetzungen waren breit gefächert. Auf der einen Seite wollte man alle Standorte in einem einzigen und durchgängigen System einbinden. Man erhoffte sich, dadurch die Effizienz zu steigern, indem beispielsweise im Rechnungswesen Doppelspurigkeiten vermieden werden sowie die Transparenz in den Supply Chains erhöht wird. So wurden bis zu diesem Zeitpunkt Lieferantenrechnungen vom italienischen Standort Parabiago nach Kriens geschickt, um diese in der Schweiz im bestehenden ERP erneut zu erfassen. Andererseits wurden bei der Erfassung und Bewirtschaftung identischer Artikel in Italien und der Schweiz unterschiedliche Artikelnummern geführt. «Dies ist eine beträchtliche Fehlerquelle, da immer wieder überprüft werden muss, ob es sich tatsächlich um dasselbe Produkt handelt», erklärt Armend Haxhosaj, Leiter Finance & IT bei der Manifattura Ceraolo Moroni.

Neues ERP-System als Wachstumstreiber

Auch hinsichtlich der Reduktion des Materialverbrauchs sowie der Rückverfolgbarkeit von Rohmaterialien wollte man eine effiziente Lösung erzielen. Durch eine deutlich verbesserte Bedarfsermittlung und Materialplanung wollte man sicherstellen, dass zu jeder Zeit ausreichende Mengen an Rohstoffen zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung stehen.

«Vom neuen ERP-System erwarteten wir insgesamt mehr Effizienz in allen Abläufen», fasst Armend Haxhosaj zusammen. Darüber hinaus erkannte MCM frühzeitig, dass es zur Erreichung des übergeordneten Ziels des Wachstums im Luxussegment ein schlagkräftiges ERP-System braucht. Sowohl bezüglich Liquidität, Rentabilität und Wirtschaftlichkeit wie hinsichtlich der Sicherung vorhandener und der Erschliessung neuer Potenziale sollte das neue ERP einen wesentlichen und für alle Standorte verlässlichen Beitrag leisten.

« Vom neuen ERP-System erwarten wir mehr Effizienz in allen Abläufen. »

Armend Haxhosaj, Leiter Finance & IT, Manifattura Ceraolo Moroni AG

Lassen Sie uns unverbindlich über Ihre ganz individuellen Ziele sprechen.



Lösung

Anfang 2021 überprüfte das Unternehmen in einem ersten Schritt, ob eine Implementierung des bestehenden ERP an allen Standorten die Probleme lösen könnte. Um allen Anforderungen zu genügen, hätte das System aber zusätzlich aufgerüstet werden müssen. Schnell wurde klar, dass eine neue Lösung einen viel höheren Nutzen verspricht als eine Aufrüstung.

Mehr als die Muss-Anforderungen

Im März 2021 stellte der SAP-Partner DATA UNIT AG der Manifattura Ceraolo Moroni das SAP System Business ByDesign vor. Diese cloudbasierte ERP-Software, die als Software-as-a-Service (SaaS) angeboten und betrieben wird, stellt sämtliche Geschäftsprozesse über Anwendungsbereiche von Finanzen bis hin zu Personalmanagement bereit. «Das System erfüllt mehr als nur die Muss-Anforderungen und verhilft uns auch zu besseren Grundlagen für strategische Entscheide», erklärt Armend Haxhosaj. Das neue System soll so aufgesetzt werden, dass künftig eine gruppenweite Konsolidierung von finanziellen Ergebnissen einfach generiert werden kann.

Nach der Prüfung verschiedener Offerten entschied sich das Unternehmen für die Implementierung von SAP Business ByDesign in Zusammenarbeit mit DATA UNIT. «Wir arbeiteten schon früher mit DATA UNIT zusammen. Sie kennen unsere einzigartige Orga-

nisationsstruktur und unsere Prozesse», erklärt Armend Haxhosaj. In einem ersten Schritt wurden die beiden Standorte Kriens und Balerna in der Schweiz und der Standort Parabiago in Italien mit dem neuen System ausgerüstet. Die Einbindung weiterer Standorte ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.



Von Business ByDesign verspricht sich die MCM unter anderem eine verbesserte Transparenz in der Supply Chain und in der Rückverfolgbarkeit der Materialien.

**Könnte diese Lösung
auch etwas für Sie sein?
Finden Sie es hier
heraus.**



Nutzen

Die Implementierung gestaltete sich sehr effizient und das Go-Live des neuen ERP fand wie geplant Anfang 2023 statt. «Wir waren prima im Zeitplan und die Zusammenarbeit mit DATA UNIT hat sich einmal mehr bewährt», erklärt Armend Haxhosaj. Und Daniel Walker, Co-CEO der DATA UNIT AG, ergänzt: «Es war uns eine Freude, unseren langjährigen Kunden Manifattura Ceraolo Moroni auch bei der Implementierung des neuen Systems begleiten zu dürfen.»

Schlanke Abläufe und mehr Wertschöpfung

Vom neuen System mit seiner userfreundlichen Oberfläche verspricht sich die MCM neben vereinfachten und einheitlichen Abläufen im Rechnungswesen, der verbesserten Transparenz in den Supply Chains, der Rückverfolgbarkeit der Materialien und einheitlichen Artikelbezeichnungen insbesondere auch eine schnelle Auswertung der Daten für die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens.

Bei der auf dem Prinzip einer serviceorientierten Architektur konzipierten End-to-End Cloud-Software braucht sich MCM auch um keine Updates zu kümmern und bekommt die aktuellsten gesetzlichen Vorgaben immer automatisch geliefert. Zudem sind die Daten in der von SAP betriebenen Cloud sowohl virtuell als auch physisch gegen Gefahren geschützt und gesichert.

Ein weiterer Vorteil des neuen ERP-Systems: «Das Onboarding eines neuen Standorts und Landes ist relativ einfach, weil es im neuen System bereits vorgespurt ist», erklärt Walker. Und weil sich MCM künftig nicht mehr mit zeitraubenden und langwierigen Nebenschauplätzen beschäftigen muss, fasst Armend Haxhosaj die neue Ausgangslage treffend zusammen: «Wir sind nun in der komfortablen Situation, uns auf unsere Kernkompetenzen zu konzentrieren und insgesamt mehr Wertschöpfung zu generieren.»

«Mithilfe des neuen ERP-Systems können wir uns auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren und mehr Wertschöpfung generieren.»

Armend Haxhosaj, Leiter Finance & IT, Manifattura Ceraolo Moroni AG

Vorteile

Effizienz

- Abbildung aller Geschäftsprozesse und Abläufe in einem Cloud-System
- Sicheres Hosting in der Cloud
- Schnelles generieren von Daten

Kosteneinsparung

- Automatisierte Abläufe und Prozesse
- Rückverfolgbarkeit der Produktionsprozesse
- Einfache Verwaltung grosser Datenmengen

Ausbaufähigkeit

- Anpassungen einfach umsetzbar
- Neue Prozesse integrierbar
- Onboarding weiterer Standorte und Länder

Mehr Informationen
oder ein persönliches
Gespräch gibt
es hier.



Kontakt



DATA UNIT AG

SAP Competence Center
Sursee Office: Surentalstrasse 10, 6210 Sursee
Baden Office: Haselstrasse 33, 5400 Baden
+41 41 925 17 17
hello@dataunit.ch
dataunit.ch



Roger Wipfli
CSO

Über Ihren Partner

Die DATA UNIT AG ist das führende Competence Center für SAP Business One, SAP Business ByDesign, SAP Field Service Management und Integration Services. Als einer der ersten Schweizer Sales- und Servicepartner für die ERP-Lösung SAP Business One sowie der Cloudlösung SAP Business ByDesign, hat sich die DATA UNIT AG innerhalb kurzer Zeit als eines der Schweizweit erfolgreichsten und vielfach ausgezeichneten SAP Competence Center etablieren können. Aktuell betreut die DATA UNIT AG SAP-Lösungen bei über 150 KMU-Kunden.

[Jetzt mehr erfahren.](#)



Manifattura Ceraolo Moroni AG

Grabenhofstrasse 6
6010 Kriens (LU)
+41 41 430 47 67
contact@manifatturacm.com
manifatturacm.com



Armend Haxhosaj
Leiter Finance & IT

Über Manifattura Ceraolo Moroni AG

- Gründung: 1978
- Mitarbeitende: 500 weltweit
- User: 19
- Branche: Luxus-Branche
- Hauptsitz: Kriens (LU)